

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sascha Grabowski +49 202 563 5215 +49 202 563 4742 sascha.grabowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.04.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0287/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.05.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
10.05.2017	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
15.05.2017	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Erhöhung der unmittelbaren Beteiligung an der Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH		

Grund der Vorlage

Gemäß § 41 Absatz 1 I) entscheidet der Rat der Stadt Wuppertal über die Erhöhung einer unmittelbaren Beteiligung an einer Gesellschaft. Diese Entscheidung kann nicht auf einen Ausschuss übertragen werden.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, die unmittelbare Beteiligung an der Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH um 8,3% auf 33,3% zu erhöhen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Paschalis

Begründung

Der Langenberger Krankenhausverein scheidet als Gesellschafter der Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH aus. Die Gesellschaftsanteile sollen aus diesem Grund neu geordnet werden.

Die zukünftigen Gesellschaftsanteile stellen sich wie folgt dar:

Bergische Diakonie Aprath + Sozialpsychiatrisches Zentrum	33,3%
Stiftung Tannenhof	33,3%
Stadt Wuppertal	33,3%

Die Stadt Wuppertal erhöht ihre Anteile von ehemals 25% um 8,3% auf nunmehr 33,3%.

Demografie-Check

Entfällt

Kosten und Finanzierung

Es sind für die Beteiligungserhöhung an der Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH im städtischen Haushalt keine investiven Finanzmittel veranschlagt. Der Stadtkämmerer wird in seiner Zuständigkeit die erforderlichen Mittel in Höhe von 2.130,38 € überplanmäßig bereitstellen.